

Neue Produkte

Die Ziegelgeneration für die EnEV 2012

Messepräsenzen

BAU 2011, CEP, BAUExpo, Baumesse Offenbach

Regionales



Erfolgreiche Präsentationen in Hessen

Nachbericht



Mauerwerkstage 2011
- ein voller Erfolg

Hausbau



Planungstipps fürs
Ziegelhaus



Impressum

Herausgeber:
Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle, Rheinufer 108
53639 Königswinter
Telefon: (022 23) 29 66 78-0
Telefax: (022 23) 29 66 78-1
E-Mail: info@meinziegelhaus.de
Internet: www.meinziegelhaus.de

Redaktion:
Franziska Hodek, Hans Peters,
Annette Rausch

Fotos:
Baumesse Offenbach, Eisenhans,
Gerd Schaller, Gorilla, Mein Ziegel-
haus, PR Company, Südwest-Ziegel,
Zeller Poroton

Editorial

Der Start ins neue Jahr ist dem „Mein Ziegelhaus“ Verbund vollends geglückt. Zum Auftakt der Bausaison fand im Januar erneut die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme - BAU 2011 - in München statt. Wir konnten uns dort mit einem verbesserten Standkonzept und unseren Qualitätsziegeln abermals als Innovationsführer positionieren und unser Ziel, den Mauerwerksziegel als Bauprodukt Nummer Eins weiter voranzutreiben, erfolgreich umsetzen.

Das Highlight der Messe war, wie auch auf der Clean Energy & Passivehouse (CEP) Messe in Stuttgart, die Präsentation unserer Ziegelneuheiten MZ65 und MZ9. Beide sind für die kommende Energieeinsparverordnung 2012 konzipiert und sind damit ideal für den Bau von Niedrigenergiehäusern bis hin zu Passiv- und sogar Nullenergiehäusern geeignet.

Die Fachbesucher unserer Messestände zeigten sich von den hervorragenden Werten des MZ65 und MZ9 in Sachen Wärmedämmung und Wärmespeicherung beeindruckt. Dementsprechend groß ist bereits jetzt die Nachfrage nach den MZ-Ziegeln, die voraussichtlich im Herbst diesen Jahres auf den Markt kommen werden.

Ähnlich großen Zuspruch, wie für unsere Ziegel-Produkte bekamen wir jüngst auch für unsere Fachveranstaltung „Mauerwerkstage 2011“, die mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Informationsoffensive ist. Namhafte Referenten informierten an zwei Terminen über die Erfahrungen mit der EnEV 2009 und stellten konkrete Lösungen und gelungene Beispiele energieeffizienter Konzepte für den Hausbau vor.

Die Mauerwerkstage dienen dabei nicht nur der Information sondern auch der Kommunikation und dem intensiven Austausch mit Händlern, Architekten und Bauplanern. Die Fragen, Anregungen und Wünsche, die sich aus diesen Gesprächen ergeben, dienen uns als Hersteller wiederum dazu, unsere Produkte und unseren Service kontinuierlich weiter zu verbessern.

So werden wir auch 2011 unseren Kunden mit Rat und Tat und natürlich mit innovativen, qualitativ hochwertigen Produkten zur Seite stehen, um ihren Traum vom Eigenheim aus Ziegeln zu realisieren. Das Ratgeberthema in diesem Heft gibt hierfür bereits erste Hilfestellung. Darin wird erklärt, warum die Wahl des Baustoffs Ziegel die Richtige ist und welche Vorteile seine natürlichen Eigenschaften vor allem für das Wohnraumklima bergen.



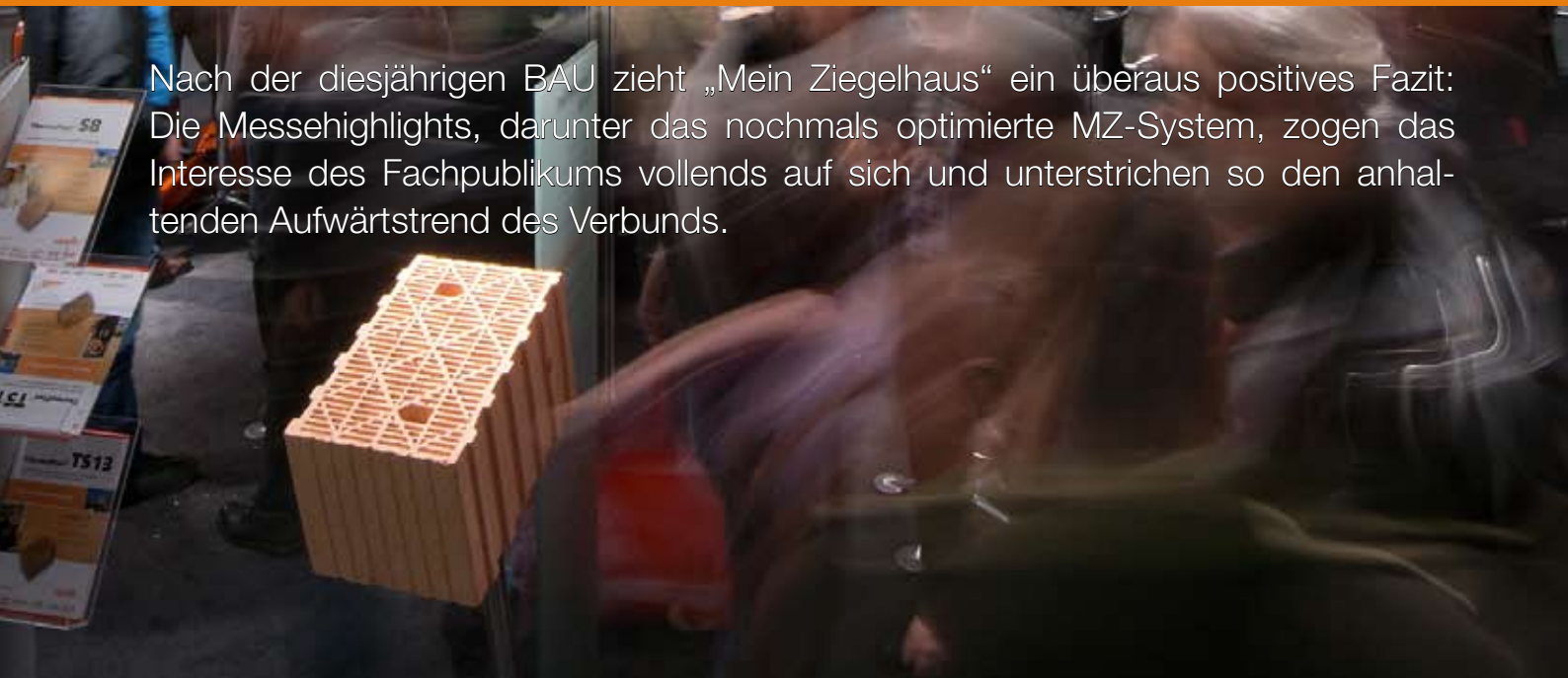
Herzlichst, Ihr

Dipl. Ing. Hans Peters
Geschäftsführer



Positives Publikumsecho auf der BAU 2011

Nach der diesjährigen BAU zieht „Mein Ziegelhaus“ ein überaus positives Fazit: Die Messehighlights, darunter das nochmals optimierte MZ-System, zogen das Interesse des Fachpublikums vollends auf sich und unterstrichen so den anhaltenden Aufwärtstrend des Verbunds.



Nie zuvor hatte die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München, mehr Besucher als in diesem Jahr: An sechs Messetagen (17. bis 22. Januar 2011) strömten insgesamt rund 235.000 Menschen auf das Messegelände und informierten sich an den Ständen über die neuesten Innovationen aus der Baubranche. Zu den mehr als 2.000 hochzufriedenen

Publikumsmagneten waren dabei nicht nur der tragfähigste Planziegel der Welt – der TS Quadrat –, der bei „Mein Ziegelhaus“ aktuell als Standard-Innenwandziegel eingeführt wurde, sondern auch die Wärmedämmziegel S8 und S9 sowie das MZ-System, das nochmals in allen Bereichen – vom Schallschutz über Festigkeit bis hin zum Feuerwiderstand – verbessert und optimiert wurde. Große Aufmerksamkeit erweckte der das System komplettierende Wärmedämmziegel MZ65, der mit einer Wärmeleitfähigkeit von lediglich 0,065 W/(mK) ab Herbst dieses Jahres geordert werden kann.

Ausstellern gehörte auch der „Mein Ziegelhaus“-Verbund, der mit seinen Messehighlights beim Publikum auf große Resonanz stieß. „Entsprechend dem Leitthema der Messe, Nachhaltig Bauen, war das Interesse der Besucher für nachhaltige, energieeffiziente Bauprodukte überragend. Daher konnten wir mit unseren leistungsstarken, nochmals optimierten und gleichzeitig umweltfreundlichen Produkten in vollem Umfang punkten“, so Dipl.-Ing. Hans Peters, Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“, über den erfreulichen Messeverlauf.

Unter den überdurchschnittlich vielen Besuchern waren in diesem Jahr vermehrt Planer und Architekten, die die Intensivität der Gespräche erheblich anhoben. Gewohnt kundennah und praxisbezogen wurden am Messestand von „Mein Ziegelhaus“ die Messehighlights präsentiert.

„Mein Ziegelhaus“ geht gestärkt aus dieser BAU hervor: „Das durchwegs positive Feedback, das wir von den Fachbesuchern bekommen haben, bestärkt uns darin, unsere Informations-Partnerschaft weiter auszubauen und mit viel Optimismus an neue Aufgaben heranzugehen“, so Peters. Dementsprechend sind auch schon neue, innovative Produkte und Verarbeitungsweisen in Vorbereitung, die bereits 2011 in die industrielle Fertigung gehen. In Anbetracht der positiven Marktbewertung in diesem Jahr erwartet „Mein Ziegelhaus“ daher einen kräftigen Zuwachs von knapp 10% und sieht sich schon jetzt für die kommende EnEV 2012 und damit für die Zukunft gerüstet.



Zukunftsvisionen in Vorbereitung

Schon heute laufen die Vorbereitungen für neue, innovative Produkte von „Mein Ziegelhaus“ auf Hochtouren. Die zwei revolutionären Wärmedämmziegel MZ65 und MZ9, die für die verschärften Anforderungen der kommenden EnEV 2012 konzipiert sind, stehen dabei im Mittelpunkt.



Mitte oder Ende 2012? Wann genau die neue, nochmals verschärfte Energieeinsparungsverordnung 2012 in Kraft treten wird, ist bislang noch ungewiss. Sicher ist aber schon heute: Der „Mein Ziegelhaus“-Verbund hat bereits jetzt damit begonnen, neue, innovative Produkte zu kreieren, die die entsprechenden Referenzwerte der kommenden EnEV unterbieten und neue Maßstäbe – vor allem in Sachen Wärmeschutz bei gleichzeitig schlankeren Wandaufbauten – für höchst energieeffiziente Gebäude setzen werden.

MZ65: für den Einfamilienhausbau

Aktuell in der Testphase befinden sich die zwei revolutionären Modelle, deren Wandstärke bei verbessertem Wärmeschutz noch reduziert wird. So wird der neu konzipierte Systemziegel MZ65, der insbesondere für den Bau von Einfamilienhäusern bis hin zum Nullenergiehaus gedacht ist, die bislang einzigartige Wärmeleitfähigkeit von $\lambda = 0,065 \text{ W/(mK)}$ erreichen und entspricht damit schon ab einer Wanddicke von 42,5 cm

dem Passivhausniveau. Zum Vergleich: Letzteres wird aktuell erst bei einer Wandstärke von 49 cm erreicht.

MZ9: für den Mehrfamilienhausbau

Neue Bestmarken wird auch der geplante MZ9 für den Geschosswohnungsbau aufstellen, denn bereits jetzt ist klar, dass dieses Modell über eine Wärmeleitfähigkeit von nur $0,09 \text{ W/(mK)}$ verfügen und die Richtwerte der künftigen EnEV bereits ab einer Wandstärke von 30 cm erfüllen wird. „Die aktuellen Modellentwürfe von Mein Ziegelhaus, die ab 2012 in die industrielle Fertigung gehen werden, ermöglichen schlankere Wandaufbauten bei gleichzeitig verbessertem Wärmeschutz, was zusätzlichen Raumgewinn und eine höhere Wirtschaftlichkeit bedeutet. Wir sehen damit unsere Zukunftsfähigkeit als marktaktiver Mittelstand weiterhin als gesichert an“, so Dipl.-Ing. Hans Peters, Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“, über die Neuentwicklungen.



MWT 2011: Konzepte für energieeffizientes Bauen

In diesem Jahr fanden die Mauerwerkstage 2011 unter dem Leitthema „Energieeffizienz“ statt. Die praxisnahen Vorträge und konkreten Beispiele, wie energieeffizientes Bauen umgesetzt werden kann, stießen beim Publikum auf großes Interesse.

Im Rahmen der Vortragsreihe Mauerwerkstage 2011, die in Leinfelden-Echterdingen und in Memmingen stattfanden, informierten sich auch in diesem Jahr wieder knapp 500 interessierte Architekten, Ingenieure, Bauträger und -unternehmer über neue Entwicklungen im Bauwesen. „Im Fokus stand dieses Jahr das Thema ‚Energieeffizienz‘, dabei sollte möglichst praxisbezogen auf das Zusammenwirken von Anlagentechnik und baulichem Wärmeschutz eingegangen werden, was unseren Referenten hervorragend gelungen ist“, so Hans Peters, Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“.

Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Architekt des Büros für Bauphysik Hannover sprach als erster der insgesamt fünf Fachreferenten zunächst über Details aus der Umsetzung der EnEV 2009, bevor er über die wirtschaftliche Umsetzung von Wärmedämm- und Dichtheitskonzepten im speziellen informierte. Großes Interesse weckte das Thema „Baulichen Schallschutz planen und ausführen“, das Prof. Dr.-Ing. Heinz-Martin Fischer, Professor an der Hochschule Stuttgart, Fachgebiet Bau- und Raumakustik, in Abhängigkeit von konkreten Bausituationen detailliert erklärte.

Joachim Beschnidt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht aus Sonthofen, ging in seinem Vortrag auf rechtliche Konsequenzen der EnEV ein. Seinen Schwerpunkt legte er aber auf die aktuelle Rechtsprechung zu den Bereichen Mängel, Vergütung und Zahlungssicherheit. Dr. Roland Augustin von dem europaweit führenden Prüflaboratorium Eurofins Scientific beleuchtete das Thema Wohnhygiene und Gesundheit, wobei die Rolle der Baumaterialien im Focus stand. Abschließend referierte Prof. Dr. Ing. Dieter Wolff, Professor an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft und Leiter des Instituts für energieoptimierte Systeme (EOS) über die Wechselwirkungen zwischen Anlagentechnik und Gebäude, sowie die Optimierung der Anlagentechnik nach EEWärmeG und für hoch effiziente Gebäude. „Nicht zuletzt aufgrund des Aktu-

alitätsbezugs und der konkreten Beispiele wurden die Mauerwerkstage dieses Jahr wieder zu einem vollen Erfolg“, so das durchweg positive Resümee des „Mein Ziegelhaus“ Geschäftsführers Hans Peters. Im Anschluss an die Fachvorträge fanden Interessierte außerdem Zeit, im Gespräch mit den Referenten weitergehende Fragen zu klären und die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bauwesen einzuschätzen und zu diskutieren.

Aufgrund der hohen Qualität und fachlichen Neutralität der Mauerwerkstage, hat die Bayerische Ingenieurkammer-Bau die Mauerwerkstage nun als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Künftig können sich die Besucher bestimmter Fachbereiche die Veranstaltung mit entsprechenden Zeiteinheiten anrechnen lassen.



Produckthighlights für den Passivhausbau

Der „Mein Ziegelhaus“-Verbund blickt auf eine erfolgreiche Produktpräsentation auf der Clean Energy & Passivehouse zurück. Die Besucher zeigten sich begeistert von den Produktneuheiten MZ65 und MZ9.

Die Clean Energy & Passivehouse (CEP) schaffte es auch im vierten Jahr ihren Stellenwert als größte Passivhaus-Messe auszubauen. Mehr als 70% der über 10.000 Besucher waren Fachbesucher. Im Mittelpunkt des Interesses der Ingenieure, Architekten und Planer standen innovative, energieeffiziente und darüber hinaus nachhaltige Produkte. Als Hersteller hochwärmedämmender Ziegel präsentierte sich „Mein Ziegelhaus“ ebenfalls auf der Messe: „Für uns bietet die CEP als

Fachmesse speziell für den Passivhausbau den idealen Rahmen, um unsere Innovationsführerschaft zu demonstrieren und die Qualität unserer Produkte unter Beweis zu stellen“, so Hans Peters, Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“.

Mit dem gefüllten MZ7, der eine Wärmeleitfähigkeit von nur 0,07 W/(mK) aufweist, konnte der Verbund im Vorjahr die Besucher der CEP überzeugen. In diesem Jahr

konnte mit der Präsentation des MZ65 und MZ9 die Innovationsstärke nochmals ausgebaut werden. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,065 W/(mK) wird der MZ65 den MZ7 als wärmedämmendsten Ziegel ablösen und ist damit die ideale Wahl für den Bau eines Passivhauses. Der MZ9 wurde speziell für den Geschosswohnungsbau entwickelt und besticht mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,09 W/(mK).

Was den hohen Wärmeschutz und vor allem die hohe Wärmespeicherung der MZ-Ziegel ausmacht, ist die Kombination des Ziegels mit Steinwolle-Pads. Steinwolle zählt zu den am häufigsten verwendeten Werkstoffen im Bereich Dämmung. Neben hervorragenden Werten in Sachen Wärme- und Schallschutz liegt der

Vorteil von Steinwolle auch in der optimalen Feuchteregulierung: der Dämmstoff ist wasserabweisend, aber diffusionsoffen.

Durch kontinuierliche Forschung und Optimierung der Ziegelgeometrie und des Dämmstoffs ist es gelungen, die MZ-Ziegel über die Jahre immer weiter zu verbessern, bis hin zu den neu vorgestellten Produkthighlights MZ65 und MZ9. Aktuell befinden sich beide Ziegel noch in der Testphase, aufgrund der steigenden Nachfrage wird allerdings bereits daran gearbeitet die Markteinführung der Produkte vom Frühjahr 2012 auf die zweite Jahreshälfte 2011 vorzuziehen.



Gleich zwei regionale Baumessen, vornehmlich für Privatkunden, konnte der „Mein Ziegelhaus“-Verbund nutzen, um mit fachlicher Kompetenz und qualitativ hochwertigen Produkten neue Kunden zu gewinnen.

Regionale Messeerfolge

Kundennähe, Informationsaustausch und unkomplizierter Service: diese Prinzipien des „Mein Ziegelhaus“-Verbunds konnten jüngst auf zwei regionalen, überwiegend von Privatkunden besuchten Baumessen eindrücklich unter Beweis gestellt werden. Das Interesse an den Ziegeln der MZ-Reihe war groß. Denn auch wenn wir uns im Zeitalter des Internets befinden, in dem Informationen nur einen Klick entfernt sind, legen Bauherren und Bauinteressierte nach wie vor großen Wert auf das persönliche Gespräch und verlässliche, handfeste Informationen von Experten. -

Auf der BAUExpo in Gießen, die mit der 17. Auflage gewiss als Institution und bedeutendste Baumesse in Hessen angesehen werden kann, informierten sich rund 18.400 Besucher an vier Messetagen über Neuheiten im Baubereich. Besonderes Interesse galt der konkreten baulichen Umsetzung von Niedrigenergiehäusern. Energie sparen war neben Bauen, Renovieren und Wohnen auch das Leitthema der Baumesse Offenbach, die vom 25.2.-27.2.2011 bereits zum neunten Mal stattfand. Der Ansturm war groß und mit einem Besucherrekord von über 16.700 Besuchern zeigten sich

zum Ende der Messe die Veranstalter und die rund 180, vorwiegend regionalen Aussteller gleichermaßen mehr als zufrieden.

„Wir konnten viele interessante und darüber hinaus gewinnbringende Gespräche führen und sind mit dem Verlauf beider Messen sehr zufrieden. Grund dafür war abgesehen von den hervorragenden Eigenschaften unserer MZ-Ziegelreihe sicherlich das hohe fachliche Know-how unserer Berater. Als Mittelständler wissen, worauf es jungen Paaren und Familien ankommt und können gezielt Fragen beantworten und Lösungen aufzeigen“, so Hans Peters, Geschäftsführer von Mein Ziegelhaus.

Mit dem MZ7, MZ8 und MZ10 hält „Mein Ziegelhaus“ für jedes Bauvorhaben, vom Einfamilienhaus mit Passivhausstandard bis hin zum Mehrfamilienhaus in energieeffizienter Bauweise ein passendes Produkt bereit. Da Energie sparen und energieeffizientes Bauen im Mittelpunkt des Interesses auf Seiten der Messeveranstalter und Messebesucher stand, konnten die MZ-Ziegel auf ganzer Linie überzeugen und dem Verbund zu einer erfolgreichen Kundenaquise verhelfen.





Ein Haus aus dem natürlichen Baustoff Ziegel bereitet seinen Bewohnern ein Leben lang Freude und Behaglichkeit. Dazu ist nur die richtige Verarbeitung erforderlich.

Planungstipps fürs Ziegelhaus

Ist der Entschluss, ein eigenes Haus zu bauen, erst einmal gefasst, möchte man am liebsten schon morgen einziehen: Grundstück kaufen, Haustyp aussuchen, Baufirma beauftragen – sofort werden die ersten Schritte eingeleitet, um den Traum vom Eigenheim möglichst bald zu verwirklichen. Damit die Planungen auf ein Haus hinauslaufen, das später zum Lebensraum mit viel Behaglichkeit wird, ist die Wahl des richtigen Baustoffs von größter Wichtigkeit. Dabei fällt die Entscheidung meist nicht schwer: Ein massives Haus aus Ziegel bietet größtmögliche Freiheiten bei der Grundrissgestaltung und schafft optimale energetische und klimatische Wohnverhältnisse, die der ganzen Familie Wärme und Geborgenheit vermitteln – ein Leben lang.

Im Winter warm, im Sommer kühl

Beim natürlichen Baustoff Ziegel ist die Wärmedämmung gewissermaßen schon „eingebaut“: Dank zahlreicher Stege und Luftkammern weist er von Natur aus ein sehr hohes Wärmedämmmaß auf. So bleibt die Heizwärme

im Winter drinnen, während Hitze im Sommer nach draußen verbannt wird. Wer ein Niedrigenergie- oder gar Passivhaus realisieren möchte, dem empfehlen die Experten von „Mein Ziegelhaus“ die Planziegel MZ7 und MZ8. Sie sind mit dem bewährten Dämmstoff Steinwolle gefüllt und bieten dadurch einen nochmals verbesserten Wärmeschutz für die Außenwand, der zusätzliche Dämmmaßnahmen auf der Außenwand überflüssig macht. So werden schon bei geringen Wandstärken die Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) erfüllt.

Wohngesundes Raumklima

Ziegel sorgen nicht nur für optimalen Wärmeschutz, sondern auch für ein angenehmes Raumklima: Dank feinsten Kapillarstrukturen wird vorhandene Feuchtigkeit aus der Raumluft aufgenommen und nach und nach wieder abgegeben. So entsteht rund um die Uhr ein ausgeglichenes Wohnklima, das nicht zuletzt der ökologischen Qualität des Werkstoffs zu verdanken ist. Als reines Na-

turprodukt wird Ziegel ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen hergestellt und sendet während seiner gesamten Nutzungsphase keinerlei schädliche Giftstoffe ab. Massive Außen- und Innenwände aus Ziegel sorgen zudem für eine ruhige, entspannte Wohnatmosphäre, da sie die Ausbreitung von Schallwellen effektiv verhindern und als echte „Lärmschlucker“ fungieren.

Offene Wohnraumgestaltung

Ziegel wie der vollkeramische TS Quadrat von „Mein Ziegelhaus“ zeichnen sich darüber hinaus durch höchste Stabilität und Tragfähigkeit aus. Als stabilster Ziegel seiner Klasse sorgt der TS Quadrat mit einer Druckspannung von bis zu 2,6 MN/m² für hohe Sicherheit bei tragenden Innenwänden und eröffnet damit neue Möglichkeiten bei der Gestaltung des Grundrisses: Dank des Planziegels müssen im Grundriss weniger tragende Innenwände einbezogen werden und die Bauherren können z.B. den Traum vom derzeit angesagten „offenen Wohnen“ leichter verwirklichen.

Schnelle und sichere Verarbeitung

Damit das neue Traumhaus später allen Ansprüchen an Wärme-, Schall- und Brandschutz genügt, müssen seine Einzelbestandteile, die Ziegel, richtig verarbeitet werden. Gewährleistet wird das durch den Einsatz einer speziellen Mörtelwalze, mit der der Maurer die Planziegel der MZ-Reihe von „Mein Ziegelhaus“ präzise, sicher und schnell verbauen kann: Dabei befüllt er die Walze zunächst mit angerührtem Mörtel und zieht sie anschließend über die Ziegelreihe. So wird der Mörtel, der unten aus der Walze austritt, lückenlos und millimeterdünn auf der Ziegelreihe aufgetragen, wo er sich mit den Stegen zu einer vollflächig luftdichten Schicht verbindet. Im Vergleich zum Mörtelauftrag per Hand spart sich der Handwerker damit bis zu einem Drittel Zeit und einem Zehntel Material, was wiederum den Geldbeutel der Baufamilie entlastet.



www.meinziegelhaus.de